

# Arbeiterstimme

52 Einzelnummer 10 Pfennig

Lageszeitung der KPD / Sektion der Kommunistischen Internationale  
Verbreitungsgebiet Ostschlesien / Vellagen: Der rote Stern / Rund  
Erdball / Proletarische Sozialpolitik / Für unsere Frauen / Der revolutionäre Jung

Jetzt aber ran  
an die Werbung  
für die  
„Arbeiterstimme“

7. Jahrgang

Dresden, Sonnabend den 28. März 1931

Nummer 51

Neue Kapitalsattaken gegen den roten Vormarsch!

## Verbot des Naziblattes aufgehoben!

Stahlhelm schlägt Arbeiterfrauen nieder / 2 Reichsbannerarbeiter schwer verletzt / Abwehr der Arbeiter in Sachsen

### Breslauer KPD-Blatt auf 3 Wochen verboten!

Dresden, am 28. März.  
Am 18. März wurde das tschechische Blatt der Nationalsozialisten „Der Freiheitsschrei“ vom Polizeipräsident Dresden wegen ausdrücklicher Billigung des von einem Polizeiwachmeister in Hamburg an einem Regierungsrat begangenen Mordversuchs für 4 Wochen verboten. Heute wird mitgeteilt, daß der 4. Straßenausschuss des Reichsgerichts das Verbot mit sofortiger Wirkung aufgehoben hat. Derselbe Ausschuss hatte den Einspruch der Arbeiterstimme gegen das über sie verhängte Verbot von 4 Wochen zurückgewiesen.  
Nachdem erst vor drei Tagen die oberste tschechische Zeitung wegen angeblicher Beleidigung des sozialdemokratischen Innenministers Severing auf Grund des Republikvertrages auf 3 Wochen verboten worden ist, erfolgte gestern ebenfalls wegen angeblicher „Beleidigung“ Severings das Verbot der in Breslau erscheinenden tschechischen Arbeiterzeitung auf 3 Wochen.

Die Entscheidung des Reichsgerichts über das Verbot des tschechischen Blattes ist ein großer Schlag für die tschechische Presse in der Weimarer Republik, die auf die letzten Seiten der Unrechtsverhältnisse gegen rechts und links verzweifeln zu können glaubt.



Eure Antwort: 1000 neue Leser für die Arbeiterstimme!

Daß zur selben Zeit sozialdemokratische Staatsbeamte die Verbotsmaßnahme über die kommunistische Presse wagen lassen, ergänzt die Haltung der SPD-Führer zur Weimarer Diktatur, zur Ausschaltung des Parlaments, zur Aufrechterhaltung der Schiedsregierung und ihres Diktatoriums.

Kleinere Befreiungsaktionen über Sachsen gegen die kommunistischen Jugendbewegungen und revolutionären Arbeiterdemonstrationen, Ausschaltung des Reichstages auf ein halbes Jahr, täglich neue Verleserhöre und — sofortige Aufhebung des aus Verlesergründen erfolgten Verbots eines mörderischen Naziblattes — behält es noch weitere Beweise für unsere Feststellung, daß in Deutschland der Faschismus mit Hilfe der SPD-Führer und getrieben auf die Kapitalisten sich seinen Weg zu bahnen sucht?

Die Arbeiterbewegung der Arbeiter zeigt jedoch auch diesem Stand der Verleumdung der Kapitalisten die Grenzen ihrer Macht. Die Volksaktion gegen den Faschismus hat eine LKW-Veranstaltung, Kundgebungen, Flugblätter und Plakate in Bewegung gebracht. Trotz Terror und Not marschiert die Arbeiterklasse vorwärts, befindet sich ihre revolutionäre Führerin, die kommunistische Partei, in unauflösbarem Vorkampf. Die Arbeiterklasse, jetzt unerschütterlich Verbände der bestehenden Klasse, die brutale Diktatur aufrechtzuhalten, weigern sich um so deutlicher, wie tief das Gefüge dieser Gesellschaft erschüttert ist.

Die großen Erfolge der roten Einheitsfront in den Betrieben, das Wachsen des Einflusses der KPD, der gewaltige Mitgliederzuwachs der Partei, die Verhinderung der Mitgliedschaft des kommunistischen Jugendverbandes, das massenhafte Zutreten bisher sozialdemokratisch beeinflusster Proletarier zur roten Front und die Verfestigung wertvoller Mittelklassen von der realistischen tschechischen Ideologie durch den Kommunismus, die letzte Verankerung der revolutionären Massenorganisationen in den Forderungen der Arbeiter, das Anwachsen des organisierten Kampfes gegen den Faschismus unter revolutionärer Führung — das sind die einseitigen Antworten der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes auf den tschechischen Diktatorismus der Weimarer Bourgeoisie!

Wertvolle, neue Stellung in den Betrieben, Büros und den Stempelstellen, geht viele Antworten in Tausenden von Verleserstimmen!

Breslau, am 28. März. (Eigene Drahtmeldung.)  
In Niederschlesien hat die KPD organisierten kommunistischen Verbände einen klugen Überfall auf Reichsbannerarbeiter, von denen zwei schwer und eine ganz leicht

verletzt wurden. Die Nationalsozialisten waren mit Knütteln, Eisenketten und anderen Werkzeugen bewaffnet. Sie waren telefonisch aus den benachbarten Orten herbeigerufen worden.  
Berlin, 28. März. (Eigene Drahtmeldung.)  
In einer gestrigen Verlesung des Stahlhelm-Fachverbandes im Reichsgerichtssaal überfielen Stahlhelm-Kommunisten Arbeiterfrauen und schlugen mit Stahlhelmen auf sie ein. Mehrere Arbeiterfrauen hatten die Ausgeburt des Stahlhelms beschuldigt, um in der Diskussion zum Volksrecht des Stahlhelms zu sprechen. Als bei dem Schlag „Ich bin ein Preuße“ schrie die Arbeiterin und eine Arbeiterin laut rief: „Nieder mit dem Faschismus!“ Würde das uniformierte Volkstümliche des Stahlhelms wie wilde Tiere auf die Frauen los

gingen, so geschäftig, daß sie schamlos niederfielen. Die Arbeiterinnen packten die Frauen brutal am Hals und schleppten sie an den Haaren aus dem Saal. Im Vorraum wurden die Frauen von der Polizei in Empfang genommen und ebenfalls brutal behandelt. Ein tschechischer Polizist ließ eine Frau in die Brust, so daß sie umfiel. Besonders brutal benahm sich ein Polizeileutnant. Eine Genoffin, die schon auf dem Boden lag, würgte er noch am Hals. Andere Frauen versuchten ihn zurückzuhalten.  
Weien, den 28. März.  
Gestern fand eine Demonstration der revolutionären Arbeiter Weien statt. Auf dem Markt warteten die Arbeiter, mit Stahlhelmen und Schutzhelmen bewaffnet, den Zug begleitende Arbeiter anzugreifen. Sie versuchten sich jedoch glücklich und erhielten eine schwere Tracht Prügel. Ein tschechischer Polizist ließ sich gezwungen, eine Anzahl der Nazis zu führen, wobei die Arbeiterinstrumente erbeutet und abgenommen wurden.  
Chemnitz, den 28. März.  
Eine partei Demonstration von Arbeitern durchzog in den Abendstunden des Donnerstags Gumpendorf und Kurortbad. Nachdem sie durch Gumpendorf marschiert war, als einige Polizisten den Versuch machten, zu provozieren, kam es zu einer Schlägerei, bei der ein Arbeiter von der Straße in den etwa 6 Meter tiefer liegenden Straßengraben stürzte. Die Polizei mußte ihn herausheben. Angeblich soll ein zweiter Arbeiter einen tiefen Dolchstoß in die Hand erlitten haben. Auf dem Gumpendorfer Platz kam es in der Nacht nochmals zu einem Zusammenstoß, bei dem drei Rüstungswaffen schwer verletzt wurden.

## Reichsrat lehnt alle Besitzsteuern ab!

Kellame-Anträge der SPD von Preußen und Sachsen erledigt

Berlin, den 28. März. (Eigene Drahtmeldung.)  
In einer Sitzung des Reichsrats wurde das von der SPD im Reichstag eingebrachte Gesetz zur Bekämpfung der Waffilliteratur, Lottieren und über die Erhöhung der Vermögenssteuer durch einen Zuschlag von 10 Prozent verhandelt. Wie zu erwarten war, wurden diese Kellamegesetze der SPD, die sie als Entschädigung für die Zustimmung zum Panzerkreuzer einbrachte, vom Reichsrat abgelehnt. Im Schriftsatz dazu, daß von keiner Seite (!!) Widerspruch erhoben wurde. Die Einsprüche gegen beide Gesetze wurden ohne besondere Begründung durch Mehrheitsbeschluß festgestellt. Der Vertreter des Freikantons Sachsen enthielt sich der Stimme. Daraus geht hervor, daß sowohl die tschechische von der SPD unterstützte Schiedsregierung als auch das Preußen SPD-Bravos sich nicht für beide Gesetze einsetzte, sondern dem Einspruch zustimmte.  
Wir sind begierig, zu hören, wie die SPD-Presse diese Haltung der Regierung Braun-Severing und der von ihr unterstützten Schiedsregierung verteidigt!

Berlin, den 28. März. (Eigene Drahtmeldung.)  
Reichsfinanzminister Dietrich hielt gestern vor Vertretern der SPD über den Etat und den Abschluß der Reichstagsverhandlungen eine Rede, in der er erklärte, daß, soweit die Regierung nicht durch die Ermächtigung in der Lage sei, besondere Ergänzungen zu machen, ihr niemand verbieten könne, im Wege der Gesetze oder durch Rechtsverordnung auf Grund des Artikels 48 weitere Veränderungen im Etat vorzunehmen.

### Schandschiedsspruch: 11 Prozent Lohnraub

## Macht die Baubetriebe streiffertig!

Sturm unter den Bauarbeitern / Jede Bauhütte streift gegen den Lohnraub beschließen / Erwerbssloß Massenauflösung der Bauhütten organisiert / Verfallungsinwände der KPD!

Am Sonntag des 27. März wurden im Zentralen Tarifamt für das Baugewerbe 40 Schiedssprüche gefällt, durch welche den Bauarbeitern im ganzen Reichsgebiet die Löhne bis zu 11 Prozent senkt. Für die tschechischen Bauarbeiter beträgt der Lohnraub 8 Prozent. Die Bauunternehmer lehnten diese Hungerentscheidungen noch als nicht weitgehend genug ab. So ist damit zu rechnen, daß nach Ablauf der Erläuterungsfrist, die am 4. April abläuft, ein tarifloser Zustand eintritt.

Die Schiedsentscheidungen sind die Schiedssprüche am Bauenden Bund. 47 Stunden haben die tschechischen Bauarbeiter mit dem Ausbrennen gefesselt, um die Dauer der Bauarbeiten zu verlängern. Die Bauunternehmer können sich solche streifen Fortschritte, solche Verluste ihren Profit auf Kosten der Bauarbeiter zu erhöhen, nur erlauben, weil die Bauarbeiter seit Jahren die Voraussetzungen dafür geschaffen haben. Die Sonderregelung der KPD für Solonarbeiter ist das Werk der Bauwertverbände und ihres Ministergenossen Wiesel von 1929. Jetzt glauben die Kapitalisten die Bauarbeiter durch diesen Lohnraub geistig genugsam jermüht, ihre Widerstandskraft gegen Lohnraub gebrochen. Besonders auch deshalb, weil die Bauarbeiter die Klassen-

bewußten Bauarbeiter zu Tausenden ausgeschlossen, um durch die Spaltung die Kampfkraft der Arbeiter zu schwächen. Die Empörung der Bauarbeiter über die Ineffektivität der KPD, die besonders anschaulich wurde nach dem streifen Lohnraub der Bauunternehmer, ist unbegreiflich. Wir berichteten bereits, daß die Bauarbeiter in Dresden-Mittstadt mit überzogener Mehrheit eine Sitzung von KPD-Mitgliedern trotz heftigen Widerstandes der NSDAP-Mitglieder abhielt. Die KPD- und Ziegelträger haben in ihrer letzten Versammlung ein Entschuldigungsverbot an den Baugewerksverbänden





# Ostern



## wir sind darauf vorbereitet und empfehlen für den Feiertagstisch

### Frisches Obst und Frischgemüse

- Apfel, Apfelsinen, Bananen, Pampelmusen, Rotkraut, Weißkraut, Sellerie, Tomaten
- Gemüse-Konserven**
- Brechbohnen, 2-Pfund-Dose 0,50, 1-Pfund-Dose 0,32
- Brechbohnen, 1,2-Pfund-Dose 0,75, 1-Pfund-Dose 0,45
- Stangenschnittbohnen, 2-Pfund-Dose 0,75, 1-Pfund-Dose 0,44
- Reibbohnen, 2-Pfund-Dose 0,60, 1-Pfund-Dose 0,30
- Reibbohnen I, 2-Pfund-Dose 0,48, 1-Pfund-Dose 0,40

### Besonders billig Erbsen in allen Sorten

- Erbsen, junge, mittelfein, mit Karotten, 2-Pfund-Dose 0,85 u. 0,75, 1-Pfund-Dose 0,50 u. 0,40
- Karotten, junge, extra kleine, 2-Pfund-Dose 0,45, 1-Pfund-Dose 0,24
- Leipziger Allerlei mit Spargel, mittelfein, 2-Pfund-Dose 1,25, 1-Pfund-Dose 0,65
- Leipziger Allerlei mit Spargel, 2-Pfund-Dose 0,95, 1-Pfund-Dose 0,58

- Spargel, sehr stark, 1-Pfund-Dose 1,60
- mit feinstark 2-Pfund-Dose 2,00, 1-Pfund-Dose 1,50
- Brechspargel, extrafein, 2-Pfund-Dose 3,35
- stark, 2-Pfund-Dose 2,00, 1-Pfund-Dose 1,50
- mittelfeinstark, 2-Pfund-Dose 2,35, 1-Pfund-Dose 1,75
- dünn, 2-Pfund-Dose 1,60
- Spinat I, dick, extrafein, 2-Pfund-Dose 0,60, 1-Pfund-Dose 0,34
- Tomatenmark, 1-Pfund-Dose 0,75
- Tomatenpüree, 2-Pfund-Dose 0,90, 1-Pfund-Dose 0,50

### Obstkonserven

- Ananas, 2-Pfund-Dose 0,90, 1-Pfund-Dose 0,55
- Singapore, 1-Pfund-Dose 0,50
- Apfelsauce, 1-Pfund-Dose 0,82, 1-Pfund-Dose 0,50
- Aprikosen, 2-Pfund-Dose 2,00, 1-Pfund-Dose 1,08
- Birnen, Edelobst, halbe Frucht, 1-Pfund-Dose 1,00, 1-Pfund-Dose 0,50
- Erdbeeren, 2-Pfund-Dose 1,55, 1-Pfund-Dose 0,80
- Heidelbeeren, 2-Pfund-Dose 1,00, 1-Pfund-Dose 0,60
- Kirschen, rot und schwarz (mit Stein), 2-Pfund-Dose 1,15, 1-Pfund-Dose 0,60

### Pflaube, Pfirsich, Kirschen, Aprikosen, Mischobst

- Pflaube, 2-Pfund-Dose 1,75, 1-Pfund-Dose 0,95
- Pfirsich, 2-Pfund-Dose 0,90, 1-Pfund-Dose 0,50
- Kirschen, 2-Pfund-Dose 1,20, 1-Pfund-Dose 0,65
- Aprikosen, 1-Pfund-Dose 1,20
- Mischobst, 1-Pfund-Dose 1,20

### Getrocknete Früchte

- Pflaumen, 1-Pfund-Dose 0,45
- Pfirsiche, 1-Pfund-Dose 0,45
- Kirschen, 1-Pfund-Dose 0,45
- Aprikosen, 1-Pfund-Dose 0,45
- Mischobst, 1-Pfund-Dose 0,45

### Flaschenbiere, Sauerbrunnen, Seltenerwasser, Limonaden

- Flaschenbiere, 1-Pfund-Dose 0,45
- Sauerbrunnen, 1-Pfund-Dose 0,45
- Seltenerwasser, 1-Pfund-Dose 0,45
- Limonaden, 1-Pfund-Dose 0,45

### Weine, Liköre, Spirituosen

- Weine, 1-Pfund-Dose 0,45
- Liköre, 1-Pfund-Dose 0,45
- Spirituosen, 1-Pfund-Dose 0,45

### Zigarren, Zigarillos, Zigaretten

- Zigarren, 1-Pfund-Dose 0,45
- Zigarillos, 1-Pfund-Dose 0,45
- Zigaretten, 1-Pfund-Dose 0,45

## Für den Kaffeetisch und die Hausbäckerei

- Kaffee, aus der eigenen Mälerei, 1-Pfund-Dose 0,45
- Kaffee Hag, 1-Pfund-Dose 0,41
- Kaffeemaschine und Belegmaschine, 1-Pfund-Dose 0,24
- Kondensierte Milch, 1-Pfund-Dose 0,40
- Wurfsücker, 1-Pfund-Dose 0,45

### Aus unserer eigenen Konditorei Torten, Törtchen, Gebäck

- Kuchen-Kremer, Karamell-, Kiebitz- u. Kuckuckstorte, 1-Pfund-Dose 0,80
- Perlepaan-Eier und Hasen, Waffel-Eier u. Hasen, Schokoladen-Eier und -Eisen

### Mehl

- GEG-Weizen-Ausgumehl „Aschen-rot“, 1-Pfund-Dose 0,44
- Weizen-Ausgumehl, 1-Pfund-Dose 0,30
- Weizenmehl I, 1-Pfund-Dose 0,28

### Zucker, Rosinen

- Zucker, feinst, gemahlen, 1-Pfund-Dose 0,31
- Rosinen, 1-Pfund-Dose 0,29

### Backzutaten

- Mandeln I, süß und bitter, staub-, süßen und bräunlich, 1-Pfund-Dose 1,60
- Mandeln II, süß und bitter, Bari, 1-Pfund-Dose 1,30

### Kokosnuss, Backpulver, Vanillinzucker

- Kokosnuss, geraspelt, 1-Pfund-Dose 0,45
- Backpulver, 1-Pfund-Dose 0,08
- Vanillinzucker, 1-Pfund-Dose 0,28
- Mohn, 1-Pfund-Dose 0,60
- Zitronen, 1-Pfund-Dose 0,67

### GEG-Kokosfett, GEG-Rinderfett

- GEG-Kokosfett, 1-Pfund-Dose 0,46
- GEG-Rinderfett, 1-Pfund-Dose 0,46

### Eier, Milch, Quark

- Eier, große, frische, deutsche, 1-Stock 0,11
- Frische deutsche Eier in mittl. Größe, 1-Stock 0,09
- Milch, Vollmilch, 1-Liter 0,26
- Quark, 1-Pfund-Dose 0,30

### 4 Tafeln Vollmilchschokolade zu je 100g in Osterpackung RM. 1,00

## Für einen Wanderimbiß und einen gemütlichen Abend

### Fleisch- und Wurstwaren

- Delikates-Gülee, 1-Pfund-Dose 1,10
- Fleischsalat, 1-Pfund-Dose 1,20
- Würstchen in Dosen, 1-Pfund-Dose 0,25
- Wiener Würstchen, 1-Pfund-Dose 0,40
- Salamiwurst, 1-Pfund-Dose 1,60
- Moist, Zervelatwurst, 1-Pfund-Dose 1,60

### Salamiwurst, Moist, Zervelatwurst

- Salamiwurst, 1-Pfund-Dose 1,60
- Moist, 1-Pfund-Dose 1,60
- Zervelatwurst, 1-Pfund-Dose 1,60

### Sämtliche Frischwurstsorten in bester Qualität

Abgabe nur an Mitglieder

### Marinaden

- Bismarckheringe in Remoulade 1-Liter-Dose 1,50
- Bismarckheringe in Essig, 1-Liter-Dose 1,00
- Bratrolmops, 1-Liter-Dose 0,92
- Ferkelsalat, 1-Liter-Dose 1,10
- Hering in Galle, Dose zu 24 Portionen, 3,60
- Hering in Galle, Portion 0,15
- Hering in Galle, Liter 0,60
- Laube in Öl (Karbenat), Dose zu 24 Portionen, 3,60
- Laube in Öl, Liter 0,60
- Mayonnaisen, 1-Pfund-Dose 1,00
- Rollmops in Essig, 1-Liter-Dose 0,90
- Rollmops in Remoulade, 1-Liter-Dose 1,50

### Kronen-Bardinen, Gewürz, Senf, Pfeffer, Saure Gurken

- Kronen-Bardinen, Dose zu 300 g 0,95
- Gewürz, Senf, Pfeffer, Saure Gurken

### Kartoffeln

- Kartoffeln, 1-Pfund-Dose 2,80

### Käse

- Schweizer, süß, groß gelocht, 1-Pfund-Dose 1,00
- Tilsiter, 1-Pfund-Dose 1,28
- Edamer, süß, 1-Pfund-Dose 1,04
- Limburger, 1-Pfund-Dose 0,60
- Käse, 1-Pfund-Dose 0,60
- Camembert, 1-Pfund-Dose 0,60
- Waimostrich, 1-Pfund-Dose 0,60

### Tea

- Tea, 1-Pfund-Dose 0,45



# VORWÄRTS

KONSUMVEREIN



SPD stimmt sie mit den Bürgerlichen nieder

(Arbeiterkorrespondenz 661)

Kunnersdorf a. d. Eigen. Die Tagesordnung der Sitzung am 24. März wurde vom Vorsitzenden...

Der Antrag des Bundes der Kinderreichen...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Der Bürgerliche hat mit der Mehrheit...

Entscheidung

Die am 28. März tagenden Gemeindevorstände...

1. Sofortige Ausschaffung der vom Landtag...

2. Die Vorderektion möge sofort bei der Reichsregierung...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

KPD-Fraktion beantragt Unentgeltliches Essen für Hungernde

(Arbeiterkorrespondenz 661)

Bruggen. Die letzte Stadtratsbesitzung bewies...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Löbauer Polizeiregiment gegen Arbeiter

(Arbeiterkorrespondenz 679)

Löbau. Neben zahlreicher Besorgungen...

Der Besondere der Arbeiter war es...

Was man dann Abwehrt? Fehlt der Kampf der Arbeiter?

Man darf nicht nur die Fragen der Arbeiter...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Jungspottler, das ist deine Presse!

Als erster Schritt zur Tageszeitung erscheint...

Der rote Jungspottler das ist eine Zeitschrift...

Darum auch die Jungspottler muß noch heute...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

SPD-Kulturreaktionäre gehäuft

(Arbeiterkorrespondenz 669)

Werkbroschüre. Am 20. März fand eine öffentliche...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Der Kommunismus wird siegen!

Wagau. In der am 23. März tagenden Gemeinde...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Go sieht es auf dem Rittergut aus!

Landarbeiter, laßt euch nicht als Sklaven behandeln...

(Arbeiterkorrespondenz 657)

Trattau bei Opatowitz. Der Frühling beginnt!

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Gelingt der Fünfjahresplan. Das nächste Heft des Roten Aufbau.

„Die Internationale“

Zeitschrift für Praxis und Theorie des Marxismus

gegründet von Rosa Luxemburg u. Franz Mehring

Zu beziehen durch die Literatur-Objekte der Partei...

Gieg der roten Einheitsfront

Die dritte Ausgabe

(Arbeiterkorrespondenz 677)

Wagau. Am 21. März sollte bei uns eine große...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

1. Beim Besuche in diesen...

2. Die Vorderektion möge sofort...

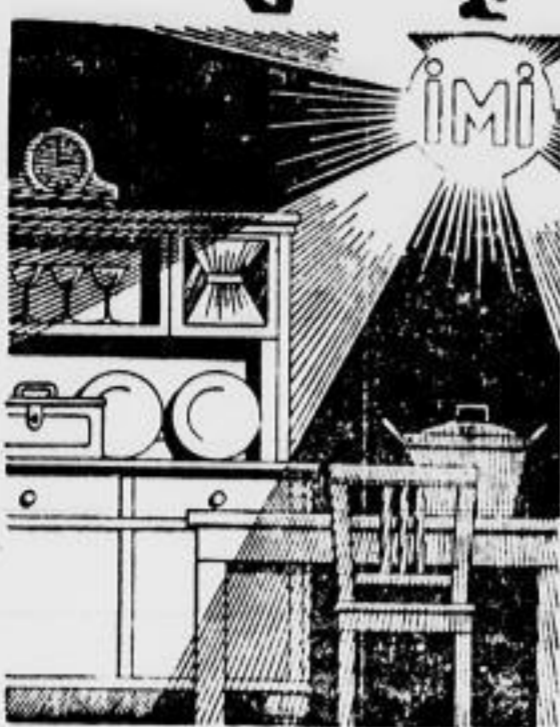
Genau vorher sollte nach dem Antrag...

Die am 11. März gut besuchte Erwerbslosen-Verammlung...

gernde  
ung bewie  
rmoller ihre  
ntrag unter  
h abzubauen  
e SUD der  
bedürfer aller  
Stufen bei  
ltinge bei  
nöhnten  
schleibenden  
laßungsge  
er SUD vor  
werden über  
der norischen  
Stellung  
d mit  
e Koffha  
r Schulfr  
die folgen

**Aller Kluge Frauen**  
Schutz

**Freisieben Postplatz**  
Filiale: Wallstr. 4  
Fell-Farben  
Rehefeide 17,21



**IMI**  
Tiefenwundern Plötz, laufende Seife  
zürück IMI in die Küche!

527

Selbst hoffnungslos verschmierte und verschmutzte Sachen weckt IMI zu neuem Leben, zu neuer Schönheit. Das ist ein Strahlen, ein Gleifen, ein Funkeln - überall, wo IMI am Werk ist! Das erfüllt die Hausfrau mit Stolz und Freude! Und wie leicht wird das Aufwaschen, das Spülen, das Reinigen mit dieser modernsten und vielseitigsten Arbeitshilfe.

Versuchen Sie es nur! IMI arbeitet so sicher, so zuverlässig, so gründlich, wie man es bisher von keinem Reinigungsmittel kannte.

1 Esslöffel IMI auf 10 Liter heißes Wasser wirkt Wunder - spart Zeit und Mühe - und kostet nur gut 1 Pfennig! Darum ist IMI so beliebt! Was immer es zu reinigen und zu säubern gibt - greifen Sie immer zu IMI!

IMI Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät. Hergestellt in den Persilwerken.



erschel  
mal in der  
kommt sie

**Chemische Reinigung**  
Kleiderfärberei, Großwäscherei

**W. Kelling**  
Dresden • Filialen überall



**Nachmittagskleid**  
welcher..

Indiesem Frühjahr getragen wird u. dar bei uns gerührt viel kostet

**Strahuba-**  
Qualitäts-Hüte  
M. 825 7,00, 525 4,25

**Straßburger**  
Hut-Bazar  
Wettiner-, Ecke Große Zwingerstraße  
Freital, Untere Dresdner Straße 98

**Rundfunk**

**Messing am 27. März:**  
Vergolden-Dresden  
7. 20.15 Uhr  
10. 20.15 Uhr  
13. 20.15 Uhr  
16. 20.15 Uhr  
19. 20.15 Uhr  
22. 20.15 Uhr

**Messing am 28. März:**  
Vergolden-Dresden  
7. 20.15 Uhr  
10. 20.15 Uhr  
13. 20.15 Uhr  
16. 20.15 Uhr  
19. 20.15 Uhr  
22. 20.15 Uhr

**Praktische Oster-Geschenke**

Frühjahrskleider		Frühjahrsmäntel	
Flottes Kleid	6,75	Frühjahrsmäntel	11,75
Jugendliches Kleid	9,75	Regenmäntel	14,75
Modernes Kleid	15,75	Moderne Mäntel	19,75
Modernes Kleid	19,75	Herrnsoffmäntel	19,75
Nachmittagskleid	24,75	Frühjahrsmäntel	29,00
Frühjahrskostüm	19,75	Flottes Kostüm	29,00

Strümpfe	Schlüpfers	Wäsche
Damenstrumpf 0,38	Schlüpfer 0,58	Damenhemd 0,78
Damenstrumpf 0,95	Schlüpfer 0,95	Hemd hose 1,10
Damenstrumpf 0,75	Schlüpfer 0,95	Prinzbrock 1,75
Damenstrumpf 0,95	Schlüpfer 0,95	Nachthemd 1,75
Damenstrumpf 1,25	Schlüpfer 1,75	Schlafanzug 3,25

Zweiggeschäft: Dresden-N  
Oschatzenstr. 16/18  
**Ludwig Bach & Co.**  
Wettinerstr. 3/5

Messing am 27. März:	Messing am 28. März:	Messing am 29. März:
Vergolden-Dresden 7. 20.15 Uhr 10. 20.15 Uhr 13. 20.15 Uhr 16. 20.15 Uhr 19. 20.15 Uhr 22. 20.15 Uhr	Vergolden-Dresden 7. 20.15 Uhr 10. 20.15 Uhr 13. 20.15 Uhr 16. 20.15 Uhr 19. 20.15 Uhr 22. 20.15 Uhr	Vergolden-Dresden 7. 20.15 Uhr 10. 20.15 Uhr 13. 20.15 Uhr 16. 20.15 Uhr 19. 20.15 Uhr 22. 20.15 Uhr

**ANZEIGEN**  
haben den besten Erfolg in der  
DRIFT-STRASSE



# Größte Werte für wenig Geld

Alle hier aufgeführten Waren sind für diesen Spezialverkauf extra ausgearbeitet und zu besonders günstigen Preisen zum Verkauf gestellt

- |  |                  |  |                  |   |                  |
|--|------------------|--|------------------|---|------------------|
| Sakkoanzug i. Cheviot- u. Kammgarntoffen, moderne Form und Dessins .....<br>K 68.-, 50.-, 48.-           | 38.-             | Sakkoanzug, zweireih. Form, aus blauem reinen Kammgarnt., gute Paßform, bespreisw. K 68.-, 50.-                | 48.-             | Sportanzug, zweireihig, mit Golfhose, flott gemusterte Stoffe, mit Kunsts. od. Luster abgefüllt. K 63.-, 48.- | 38.-             |
| Sakkoanzug, ein- und zweireih. Form, reine Kamm- u. Cheviotstoffe, neueste Ausm. 128.-, 118.-, 98.-      | 78.-             | Sakkoanzug, ein- und zweireihige Form, aus besten blauen Kammgarnt., Ia Sitz, Ers. I Maß 128.-, 118.-, 98.-    | 79.-             | Sportanzug, vierteilig, lg. Hose u. Knickerb., helle u. mittelfarbige Stoffe, mod. Muster K 68.-, 85.-, 78.-  | 58.-             |
| Gummimantl., Schlüpfertform, mit Gurt, in einfarbigen und karierten Dessins K 45.-, 32.-, 21.-           | 17 <sup>50</sup> | Trenchcoat aus versch. hellfarbigen u. blauen Gabardinstoffen, m. Oltucheinl. u. Plaidfutt. K 59.-, 48.-, 39.- | 23 <sup>50</sup> | Mantel, moderne zweireihige Form, in verschiedenfarb. Cheviot und anderen Stoffen K 85.-, 63.-, 53.-          | 42.-             |
| Lodenmantel aus verschiedenen Lodenstoffen, einfarbig und kariert, mit u. ohne Gurt. K 50.-, 43.-, 39.-  | 25.-             | Mantel, mod. Gabardine, Schlüpfert- und Slipf., mit Kunsts. abgefüllt, gute Verarb. K 68.-, 75.-, 63.-         | 45.-             | Mantel aus modernen Cheviot- und anderen Stoffen, in eleganter, neuester Ausm. K 68.-, 63.-                   | 53.-             |
| Lumberjacke aus verschiedenfarb. Velvetstoffen, Kragen und Ärmel mit Strickansatz, bespreisw. K          | 10 <sup>50</sup> | Wanderweste aus farbigen Velvetstoffen ..... K 16,50<br>Wanderhosef. Herren K 9,75, 8,75, 6,50                 | 12 <sup>50</sup> | Lederjacke, scht. Chromgerb., braunes Leder, mit Velvet gefüttert, gute Paßform K 95.-, 76.-                  | 54.-             |
| Hose, Knickerbocker, aus modernen, flott gemusterten Stoffen, weiter Schnitt ..... K 21.-, 16,50, 12,50  | 9 <sup>75</sup>  | Windjacke, modern gemusterte Qualitäten, Mufftasch., Rundgurt, sportgerechte Ausf. K 24.-, 21.-, 16,50         | 14.-             | Motorfahrer-Anzug aus guten imprägnierten Stoffen, einteilig, zwei aufgesetzte Taschen ..... K 24.-           | 15.-             |
| Mütze für Sport und Reise, aus modernen Cheviot- u. a. Stoffen, neueste Dessins ..... K 5,50, 4,50, 3,50 | 1 <sup>50</sup>  | Hut, hochgeschlagen und Flachrandform, in modern. Frühjahrsfarben, guter Filz... K 10,50, 9.-, 6,50            | 4 <sup>50</sup>  | Hut aus gutem Sommerhausch und aus Haarfilz, in allen Formen, besond. pr. wert K 17,50, 14,50                 | 11 <sup>50</sup> |

Sämtliche hier angeführten Preise gelten für Herrengrößen  
Ausgestellt in unserem Altmarkt-Schaukasten

Bis zum 4. April gewähren wir folgende Ausnahme-Zahlungsbedingungen:  
1/2 Anzahlung und 5 gleiche Monatsraten / Bei Barzahlung 3%

# RENNER

KAUFHAUS AM ALTMARKT

**REICHTUM AN FARBEN**

6<sup>90</sup>

Aparter kastanienbrauner Spangenschuh

8<sup>90</sup>

Tagebraun Boxkell mit sandfarbiger Kombination

**BEQUEME PASSFORMEN**

Was man zu Ostern trägt:

Livere Strümpfe und Socken in den neuen Frühjahrsfarben bilier

Eri Schulpflegemittel sind in allen Tack-Verkaufsstellen zu haben.

**EDLES MATERIAL**

**SCHICKE-MODELLE**

8<sup>90</sup>

Gediegener Herrenschuh, Tagebraun

10<sup>50</sup>

Mittelbrauner Straßenschuh, Sportcharakter

**KLEINE PREISE**

**Tack**

Vertrieb durch: Grand-Tack-AG, Dresden, A. S. 1934

Dresden-A. Johannisstraße 21





# Rund um den Erdball

Zwanzigfacher Mörder in Amerika verhaftet

## Al Capones Komplize im Schlaf überrumpelt

„Gottfiedank, daß mich die Polizei hat und nicht die Konkurrenz...“

New York, 27. März. Der „gefährlichste Mörder des Landes“, wie Fred Burke von amerikanischen Behörden genannt wird, auf dessen Konto nicht weniger als zwanzig Morde zu buchen sind, ist jetzt nach einer Suche von über zwei Jahren in St. Joseph, im amerikanischen Staate Missouri, verhaftet worden.

Und zwar wurde er, während er sich in einem Wauertanzen zum Schlafen niedergelassen hatte, überrumpelt. Als er erwachte und die Polizisten vor sich sah, griff er zu seinem Revolver. Doch als er entdeckte, daß ein Maschinengewehr auf ihn gerichtet war, gab er sich, ohne weiteren Widerstand zu leisten, gefangen. „Gottfiedank“, sagte er, als man ihn gefesselt hatte, „daß ich in die Hände der Polizei und nicht in die Hände einer feindlichen Konkurrenz gefallen bin“.

Wer die Bestechlichkeit und Korruption der Polizei des amerikanischen Mutterlandes kennt, wird sich über den betrüblichen Erfolg dieses „gefährlichsten Mörder des Landes“, der im Auftrag des Chicagoer Verbrechermagnaten Al Capone zahlreiche Gegner wehrlos ermordet hat, nicht wundern. Im Gegenteil, wir sind, offen gestanden, etwas erstaunt, daß die amerikanische Polizei es überhaupt wagte, Fred Burke, den Freund Al Capones, dingelt zu machen. Da muß gewiß ein Verhaftungsauftrag Capones vorgelegen haben, der sich vielleicht auf diesem, in USA nicht mehr ungewöhnlichen Wege, von einem lästig gewordenen Bandenmitglied befreien wollte.

Auf Fred Burkes Konto kommen die verwegenen Bankfälschungen in etwa achtzehn Bundesstaaten, wobei er über eine Million Dollars erbeutete. Außerdem wird ihm vorgeworfen, als Anführer am 14. Februar 1929 sechs Schiffschmuggler der Konkurrenz in Chicago

ermordet zu haben. Außer einem Polizisten hat er dann noch im Dienste Al Capones den Alkoholhändler Dale und sieben Mitglieder der berüchtigten Moran-Bande an die Wand gestellt und erschossen.

Seine letzte Verhaftung ist einem Zufall zu verdanken. Unter dem Namen Fred Dana hat er in einer kleinen Stadt gelebt. Dort geriet er eines Tages mit einem Polizisten in Streit, den er eskalierte. Bei der Alibi machte er sein Auto stehen lassen. Als Fahrer des Wagens war ein Fred Dana eingetragen, der dann als Fred Burke unter den oben geschilderten Umständen verhaftet werden konnte.

## Auf der Spur von Tetzners Opfer?

Der Versicherungsmörder beschreibt den ermordeten Handwerksburschen

Der zum Tode verurteilte Versicherungsmörder Tetzner hat jetzt sein drittes Geständnis erlassen. Wie er erklärte, soll der unbekannte Ermordete ein junger Schneidergeselle im Alter von ungefähr 20-22 Jahren gewesen sein. Der junge Schneider habe vorgeschrieben, in Blauen im Westland eine Stellung zu suchen. Doch als er hörte, daß Tetzner nach München fahren wollte, habe er gebeten, ihn mitzunehmen.

Des weiteren gelang Tetzner, daß er ihm die Papiere abgenommen habe, doch will er sie gleich nach der Ermordung wegwerfen haben. Im übrigen, so erklärte Tetzner, habe ihm der Schneidergeselle erzählt, daß bei der Schneiderprüfung in Chemnitz ein Koffer von ihm in Gewahrsam wäre. Die Nachforschungen nach dem Koffer haben sofort begonnen.

## Aus der Sowjetunion zurück



Nach einer dreiwöchigen Studienreise durch die Sowjetunion ist die deutsche Arbeiterinnen-Delegation in Berlin eingetroffen. \* Genossin Overbach, Reichs frauenleiterin der KPD, begrüßte die Delegation. \*\* Genossin Hanna Ludwig, die Führerin der Delegation.

## Deutsche Arbeiter aus der Sowjetunion

### „In der Mittagspause Gerichtsverhandlung im Fabrikhof...“

Obessa, 2. März 1931. Lieber Freund und Genosse! Was ich hier in Obessa tut, kann Du dir gar nicht vorstellen. Was hier alles lebt und bewegt an Menschenheiten, die alle zu ihrem Recht kommen wollen und auch kommen. Alle haben sie in diesem Sprachensbabel Obessa ihre eigenen Schulen: die Deutschen, die Polen, die Armenier, die Russen, die Ukrainer, die Juden usw. usw. Aber dann ein andermal mehr. Heute etwas, das Dir, wie allen deutschen Arbeitern, gewiß als eine besonders „letzte Augenblicke“ vorleben wird. Aber Du brauchst mich ja und weißt, daß ich mir über die Dinge abbeuge, als Du zu verloben.

Als da wird vor einigen Tagen in jeder Abteilung unserer Werkstoffmaschinenfabrik ein Platz angehängt: „Heute mittags in der Pause findet auf dem Fabrikhof eine Gerichtsverhandlung statt.“ Auf dem Hofe steht ein großes Plakat, das einen Arbeiter darstellt, wie er einen Knüttel mit der Schaufel zum Tore hinausführt. Dann nehmen Kollegen von den verschiedenen Abteilungen als Richter, Schöffen und öffentlicher Ankläger Platz, nachdem sie von der Verhandlung, also von uns, befragt wurden. Die Anklage lautet: „Du hast einen Kollegen vor, daß er etwas für gemerkt hat, einen anderen Kollegen bei der Arbeit zu helfen, weil er Jude war, weil er, daß er böse über die Juden, Kommunisten und fremde Nationalitäten geschimpft hat. Die Behauptungen werden aufzuklären. Name, lokale Lage, Bildung, ob Mitglied von Partei und Gewerkschaft, wird abgefragt und dann macht er angeht der ganzen Belegschaft sein Aussagen.“

Jetzt kommt der Angeklagte zu Wort. Verlegen steht er da, nervös bricht er seinen Schnurrbart und schaut drum, als könnte er nicht bis fünf zählen. Manchmal versucht er den Kopf zu heben. Aber es scheint ihm nicht geheimer zu sein, in die 700 Augenpaare zu blicken, die streng auf ihn gerichtet sind. Höflich muß er alles kleinlaut antworten. Nach einiger Zeit wird er, als der Vorlesende zu fragen beginnt: „Du es kommst, sag er auf den nächsten Krieg spekuliert, um dann mit Juden, Kommunisten und allem was nicht das ist wie er, abzurechnen? Seine Einstellung wird uns nahder klar, als wir gewahrt werden, daß er Kulak war und daß es seine Brüder noch sind.“

In wenigen Worten kennzeichnet der als öffentlicher Ankläger fungierende Kollege die Schuldigkeit und Gefährlichkeit dieser Quälereien. Da heißt die Szene zum Arbeitsbeginn. Also Verlegung der weiteren Gerichtsverhandlung auf den nächsten Tag. Am anderen Tage bekommt zunächst der Angeklagte nochmals das Wort, worauf der Beilebsrat noch einige Worte hinzufügt. Das Gericht zieht sich zurück und verkündet bald folgendes Urteil: „Der Angeklagte wird aus der Gewerkschaft und aus dem Betriebe ausgeschlossen.“ Dieses Urteil wurde von der gesamten Belegschaft mit einem „Sehr richtig!“ quittiert. — Da sprachst du, was?

Herzliche Grüße und ein andermal was anderes, Dein Freund

G. Meyer, Obessa, Ostrombowa 66/14.

## Unglücksfall auf der Schlackenhalde

In Aplerbeck bei Dortmund wollten zwei Erwerbslose auf der Schlackenhalde Schlackenland holen. Plötzlich geriet die Schlackenmasse in Bewegung und beide wurden verschüttet. Während einer der Erwerbslosen nur als Balke geborgen werden konnte, trug der andere lebensgefährliche Verletzungen davon.

## Erbschaftsskandal in der Universitätsstadt Jena

### Der „Notgroßchen“ des Universitätsprofessors

Steuerziehung oder Angst des Besizhenden gegenüber einem politischen Umsturz?

Jena, 27. März. Vor dem Schöffengericht in Jena begann am Donnerstag morgen ein Erbschaftsprozess gegen den Universitätsprofessor Dr. Joseph, Jena, und gegen den Inspektor Oswald Knoke aus Weimarer im Kreis Weimarer. Beide werden beidseitig, 60.000 Mark aus dem Erbschaftsbesitz des im Jahre 1927 mit Frau und Tochter auf der Trautweinbahn in der französischen Schweiz verunglückten schlesischen Landesherrn Dr. Joseph unterrichtet zu haben.

Für die Arbeiterschaft ist dieser Erbschaftsskandal infolgedessen von Interesse, als bei der Berechnung der Angeklagte Inspektor Knoke erklärt hat, daß ihm der Angeklagte Dr. Joseph im Jahre 1927 die 60.000 Mark als „Kassarschein“ anvertraut habe, damit ihm etwas erhalten bliebe, wenn er den bösen Willen eines einmal gelingens sollte, den politischen Umsturz gegen die Besizhenden durchzuführen „dann“, so erklärte der überausfähige Universitätsprofessor, „dann dieses Geld einmal mein Kausseiger sein.“

Ganz abgesehen von der bleichen Angst des Besizhenden vor ihrer Enteignung durch die Proletariermassen, die aus diesen Worten spricht, scheint Dr. Joseph aber auch nicht weniger Vammel gegen den Steuerrentenreißer gehabt zu haben. Denn

bei den Berechnungen, die der amtliche Generalnachlasspfleger über die Höhe der Erbschaft anstellte, die einen Gesamtwert von etwa einer Million Mark darstellte, wurde es offenbar, daß Dr. Joseph seinem Inspektor Knoke insgesamt 60.000 Mark an Kassarschein hatte, um sich vor der Steuer zu brüden. Zur Rede gestellt, sagte Knoke zunächst 20.000 Mark, aber zwei Jahre später noch einmal 40.000 Mark heraus. Die Inspektor erklärte, habe er diesen Pech als treuer Diener seines Herrn auf Veranlassung Prof. Josephs vorgenommen.

Wir zweifeln nicht daran, daß Dr. Joseph, anheft ordentlicher Professor der Staatsmilienwissenschaften bei der Universität Jena, gewiß ein hervorragender Mann, — hat sich nicht für eine Verurteilung gefürchtet, ihn zu unterstützen — in Jena, in der die Besizhenden nicht ohne die mächtigen Betrüger dieses Kladderhats ein akademisches Kladderhats, dem man die Angst vor der Enteignung durch die revolutionäre Arbeiterschaft ist nur allzu sehr verheimlicht und würdigen. Einmal doch der Unschicklichkeit der einen Welt und ihren akademischen Kladderhats aller Kladderhats das große Beispiel der russischen Arbeiter- und Bauernmassen seit Tage und Tag im Wochen und Schichten als Tamofschewer über ihren Häuptern.

## Autofatastrophe in der Todesstunde

Drei Personen getötet

Hamburg, 27. März (Eig. Trauerbericht). Zwischen Ohlsbrügge und Hoberg ereignete sich in der sogenannten Todesstunde ein schweres Verkehrsunfall, das drei Todesopfer forderte.

Ein Motorrad mit Beiwagen, das mit drei Personen besetzt war, sollte in dieser Stunde in voller Fahrt gegen einen dort haltenden Wägelwagen. Der Zusammenstoß war entsetzlich. Das Motorrad wurde vollkommen zerstört, zwei der Insassen sofort getötet, während der dritte mit schweren Verletzungen in ein Hamburger Krankenhaus übergeführt werden mußte, wo er kurz nach der Einlieferung starb.

## Das Klavier im Aether

Eine interessante Erfindung hat ein norddeutscher Radiobauer bei Ruzmellenversuchen gemacht. Nach dieser Erfindung wird es im Zukunft möglich sein, Klaviermusik ohne Mikrofon zu übertragen. Der von der Klavier-

platte schwingende Ton wird direkt in Kurzwellen umgewandelt. Durch dieses Verfahren wird es auch möglich sein, Übertragungen anderer Saiteninstrumente zu übertragen, ohne ein Mikrofon gebrauchen zu müssen.

## Erzürnter Vater schlägt einen Lehrer nieder

Ein Lehrer der Berliner Stadtschule hatte den Sohn des Arbeiters Frank unverschämter Weise Strafanzeige erteilt. Darüber geriet der Vater der Jungen demütigt in Wut, daß er sich sofort in die Wohnung des Lehrers begab und dort nach kurzem Wortwechsel den Lehrer niederstieß. Schwere Verletzungen erlitt der Lehrer im Krankenhaus behandelt werden.

## Von Einbrechern erschossen

In der Nacht zum Freitag verübten vier unbekannt gebliebene Einbrecher in das Arbeiterwohnhaus eines bei Jollis im Kreis Trausgau gelegenen Bauernhofes. Sie wurden dabei gefolgt und ergriffen die Flucht. Der Arbeiter Stanislawski, der die Verfolgung aufnahm, wurde unterwegs von den Flüchtigen erschossen.

Wochenbericht: Richard Müller, Berlin.

der D  
19.30 So  
20.00 Mi  
20.00 Di  
20.00 Di  
17.00 So  
16.30 Fre  
17.00 Fre  
16.30 Fre  
19.00 Wo

19.30 Son  
20.00 We  
20.00 Fre  
15.00 Fre  
15.00 Fre  
15.00 Son  
15.00 Son  
15.00 Son  
15.00 Son

20.15 Son  
20.15 Son  
20.15 Son  
20.15 Son  
20.15 Son  
20.15 Son  
20.15 Son

# Das was Sie zu Ostern brauchen

bringen wir in unseren **bekanntesten** Qualitäten zu **auffallend billigen** Preisen

<b>Jugl. Tweed-Kleid</b> in modernen Designs	<b>Dam.-Charmeuse-Kleid</b> in vier hübschen Farben	<b>Trenchcoat-Mantel</b> gute Paßform, in beige u. marine, gute Qual.	<b>Mantel</b> Kamelhaarimitat. Herrenverarbeitung ..	<b>Mädchenkleid</b> in den neuesten Tweed-Designs, hell, Garm., Lackgrd. 12-13-14
<b>Einknopplanzug</b> Bluse aus gemust. Waschlott, Chev. Hose, l. 3-5 Jahre	<b>Knaben-Rollbluse</b> aus beige od. blau gemustert, Zebrh., l. 2-5 Jahre, 6,00.	<b>Knaben-Windjacke</b> s.p.a. wetterfest, gezwirnt, Covercoat, l. 3-5 Jahre, 6,25.	<b>Kleidsame Kappe</b> aus Phantasiegeflecht .....	<b>Flotte Kappe</b> aus Razella, mit apart. Bandgarnitur .....
<b>Neue Glocke</b> aus spartem zweifarbigen Geflecht .....	<b>Aparte Glocke</b> aus 5 1/2 Spirt, m. zwelfarb. Bandgarnitur .....	<b>Lack-Pumps</b> , m. Wildledkombi, modern, feische Form, Louis-XV.-Absatz	<b>Feinarb. Spangenschuhe</b> , K. bild., elegante Formen, L. XV.-Blockabs.	<b>Feinarb. Spangenschuhe</b> u. Pumps in den neuen Farben u. eleg. Mod.
<b>Braune Herr.-Halbschuhe</b> , gutes Box-, eleg. Form, Rehmenerbeit ..	<b>Besuchtaschen</b> Vollwandleder, moderne Farben, ca. 24 cm .....	<b>Stadtkoffer</b> , Kunstld., mit Satin-Futter, ca. 47 cm 4,90, ca. 35 cm .....	<b>Dam.-Handschuhe</b> pa. Leder-Ersatz, mit u. ohne Manschetten .....	<b>Damen-Strümpfe</b> pa. künstl. Wäsche, seide, hemvornag., Qualitätsl. 95, 1.45.
<b>Dam.-Schluphosen</b> Wasch- od. Makr., etw. bes. in Qual. u. Ausf., 1,95, 1,65.	<b>Herrn-Socken</b> Florperm., 2,25, 95, gute Makoware mod. gemust. 95.	<b>K'a.-Crêpe de Chine</b> reich farbenauswendig, für Kleider u. Wäsche doppeltbr.	<b>Doupplon</b> reine Seide, des mod. Seldangew., in zarten Farben	<b>Flamengo-Druck</b> neueste Ausmusterung, doppeltbrill .....
<b>Mantel u. Kostümt.</b> in 4-er Art, ca. 140 cm breit .....	<b>Kaffe-Gedock</b> K'seide a Baumw., ca. 130-160 cm gr., mit 6 Servietten	<b>Ueberschlaglaken</b> gut Linn best. d. mit 2-fach Stabli., ca. 150-250, Stück (Kissen dazu pass. 5,18)	<b>Sakko-Anzüge</b> in vielen modernen Stoffen .....	<b>Sport-Anzüge</b> moderne Homespun-Stoffe .....
<b>Uebergangemantel</b> f. Herr., K'seide, reine Material, .. 69,00, 59,00.	<b>Selbstbinder</b> reine Seide .....	<b>Damen-Westen</b> armellos, in lebhaften u. zarten Farben .....	<b>Damen-Pullover</b> armellos, n. Wolle, m. rund Ausschnitt, linte mit marine	<b>Taghemden</b> gut. Wäsche, m. hübscher Stickerei oder Knöpfelspitze
<b>Unterkleid</b> künstl. Seide mit hübsch. Spitzen galon .....	<b>Schlafanzug</b> mit langem Arm, aparte Garnitur .....	<b>Alpeka-Silber</b> 100 g Aufl., Edmess., rostf., 2,40, Edblei und Gelb., Stück	<b>Damen-Westen</b> pa. K'a.-Rips, Stoff shengarnu, offen u. geschl. z. trag	<b>Crêpe-de-Chin-Tuch</b> , we. u. reine Seide, schwere Qualität .....

**HERMANN TIEF**

## Wochen-Spielplan

der Dresdner Theater mit aufgerufenen Nummern der Dresdner Volksbühne

Wochenplan vom Sonntag, 23. 3. bis Freitag, 8. 4.

Opernhaus:		
19.30 Sonntag: Sinfoniekonzert		
20.00 Montag: 15. Sinfoniekonzert: Carmen	714-1213	
20.00 Dienstag: Salome		
20.00 Mittwoch: 16. Sinfoniekonzert: Sijthian	1214-1761	
17.00 Donnerstag: Barhial		
18.30 Freitag: Barhial		
17.00 Sonnabend: Barhial		
18.30 Sonntag: Barhial		
19.00 Montag: Carmen		
Schauspielhaus:		
19.30 Sonntag: Der Knecht Rupprecht und der Herr		
20.00 Montag: Torquato Tasso 3076-1900 u.	1-75	
20.00 Dienstag: Nathan der Weise	78-198	
19.00 Mittwoch: Faust 1. Teil		
19.00 Donnerstag: Faust 2. Teil		
19.00 Freitag: Faust 1. Teil		
19.00 Sonnabend: Faust 2. Teil		
19.00 Sonntag: Faust 1. Teil		
19.00 Montag: Faust 2. Teil		
Die Komödie:		
20.15 Sonntag: Grand Hotel	5141-5220	
20.15 Montag: Grand Hotel	5221-5300	
20.15 Dienstag: Grand Hotel	5301-5380	
20.15 Mittwoch: Grand Hotel	5381-5460	
20.15 Donnerstag: Grand Hotel	5461-5540	
20.15 Freitag: Der Frauenhals	5541-5620	
20.15 Sonnabend: Der Frauenhals	5621-5700	
20.15 Sonntag: Grand Hotel	5701-5780	
20.15 Montag: Grand Hotel	5781-5860 u.	1-76
Lilbert-Theater:		
20.00 Sonntag: Comedie Suedel	5401-5425	
20.00 Montag: Die Journalisten	5426-5450	
20.00 Dienstag: Roter Vamp	5451-5475	
20.00 Mittwoch: Roter Vamp	5476-5500	
20.00 Donnerstag: Roter Vamp	5501-5525	
20.00 Freitag: Heracles	5526-5550	
20.00 Sonnabend: Veriaßes	5551-5575	
20.00 Sonntag: Am bunten Rod	5576-5600	
20.00 Montag: Am bunten Rod	5601-5625	
Herbert-Theater:		
20.00 Sonntag: Drei alte Schachteln		
20.00 Montag: Drei alte Schachteln		
20.00 Dienstag: Drei alte Schachteln		
20.00 Mittwoch: Drei alte Schachteln		
20.00 Donnerstag: Drei alte Schachteln		
20.00 Freitag: Frauen im Rot (A 218)		
20.00 Sonnabend: Frauen im Rot (A 218)		
20.00 Sonntag: Drei alte Schachteln		
20.00 Montag: Drei alte Schachteln		
Auf Wunsch erhalten die Mitglieder der Dresdner Volksbühne G.K. Karten an der F.H.-Kasse im Theater.		
Central-Theater:		
20.00 Sonntag: Die Hebermaus	5861-5920	
20.00 Montag: Die Hebermaus	5921-5980	
20.00 Dienstag: Die Hebermaus	5981-6040	
20.00 Mittwoch: Die Hebermaus	6041-6100	
20.00 Donnerstag: Die Hebermaus	6101-6160	
20.00 Freitag: Irenüberlass	6161-6220	
20.00 Sonnabend: Irenüberlass	6221-6280	
20.00 Sonntag: Die Hebermaus	6281-6340	
20.00 Montag: Die Hebermaus	6341-6400	

### Wie konnte das geschehen?

Wie konnte das geschehen? Wie konnten die Gewerkschaften, die Massenorganisationen der deutschen Arbeiterklasse, die Träger der bürgerlichen Gesellschaft und des bürgerlichen Sinnes werden? — Darüber gibt eine klare Antwort die jochen im Inter-nationalen Arbeiter-Wochen erschienenen Broschüre „Der Arbeiterverrat der Gewerkschaftsbünde.“ (Kopie nur 10 Pfennig.)

### Dresdener Volksbühne, E. V.

#### 15. Sinfonie-Konzert

Nächsten Mittwoch, 1. April, 8 Uhr, Gewerbehaus  
Pflichtveranstaltungen für Nr. 2801-3000, Ansicht C

#### Beethoven: Neunte Sinfonie

mit dem Solist Enrico Prunescu über Schillers Ode an die Freude

Organ: Generalmusikdirektor Paul Behring  
Orchester: Dresdener Philharmonie  
Solist: Adolph Pietsch, Sopran  
Orchestra: Egon Denschel, Violoncello  
Hermann Knauff, Violoncello  
Berthold Seifert, Bass (Hr.)  
Chor: Dresdener Singschule  
Die vom Konzert aufgerufenen Mitglieder werden ersucht, diese Konzerte zu besuchen. In die Dresdener Gewerbehaus sind die Preise für die Pflichtveranstaltungen für die Mitglieder zu M. 1,- vor der Abendkasse. Karten für Nichtmitglieder zu M. 2,- bei der Abendkasse, unter der Abendkasse. Mitglieder der Gewerbehaus, unter der Abendkasse. Mitglieder der Gewerbehaus, unter der Abendkasse. Mitglieder der Gewerbehaus, unter der Abendkasse.

# Bis zum Osterfest

# 6 gleiche Monatsraten



# RENNER

DAS KAUFHAUS AM ALTMARKT

Um unserer geehrten Kundschaft beim Einkauf für den Frühjahrs- und kommenden Osterbedarf eine wesentliche Erleichterung zu schaffen, gewähren wir bis zum 4. April folgende Ausnahme-Zahlungsbedingungen:  
1/5 Anzahlung — Rest in 5 gleichen Monatsraten

Zum Frühjahr und zum Osterfest sind unsere Waren vom Guten das Beste. Die Zeitungsleser merken das tein und kaufen in diesen Geschäften ein.



## FRÜHJAHR UND OSTERN 1931



Zur Osterzeit im neuen Gewand, das Ranzel auf dem Rücken, wird der Zeitungsleser aus Stadt und Land mit seinem Besuch uns beglücken.

<b>Schuhwaren</b> aller Art, kauft man mit und billig <b>Schuhlager Zschätzsch</b> Radeberg, Roderstr.	<b>Qualitätsware</b> zu den billigsten Preisen liefert <b>Fleischerei Hermann Sell</b> Radeberg, Pinnauer Straße 1	Decken Sie Ihren Osterbedarf in <b>Damen- und Herren-Hüten</b> sowie Herrenwäsche bei <b>Hut-Heinz, Radeberg</b>	Kaffee, Tee und Kuchen fein, kehrt in meinem Café ein <b>Kosmorum</b> Radeberg, Dresdner Straße 13	<b>Mein Oster-Verkauf</b> bringt in allen Abteilungen <b>Extra-Angebote!</b> <b>H. Zeimann, Radeberg</b>	<b>FF. Fischwaren</b> empfiehlt zu den Feiertagen <b>Radeberger Fischhalle</b> Berggasse 6, Oberstraße 36	<b>Friedrich Just</b> Stelzsch - Kemsitz, Zwergstraße 1 <b>Kolonialwaren Dellwaffessen Sprüzen</b>	<b>Wald- und Feinbäckerei Hermann Hill</b> Stelzsch - Kemsitz, Meißner Landstr. 70	
<b>Friseurgeschäft Hermann Liebz</b> Radeberg, Lange Straße 1 Spezial: Friseurarbeiten	<b>Friseurgeschäft Hugo Junger</b> Radeberg, Dresdner Straße 12	<b>Schuhhaus Clemens Winkler</b> Radeberg	<b>Brot-, Weib- und Feinbäckerei Rudolf Klotzsche</b> Radeberg, Hauptstraße 3	<b>Brot-, Weib- und Feinbäckerei Anna Wrobel, Barlach</b> Stelzsch - Kemsitz, Müllitzer Straße 2	<b>FF. Fleisch- und Wurstwaren Max Renger</b> Stelzsch - Kemsitz, Meißner Landstr. 177	<b>WettinschlöBchen</b> Verkehrsbüro der Arbeiterpartei Inhaber: Kurt Jenke Stelzsch-Kemsitz 7, Meißner Landstr. 54		
Verlangen Sie überall die kostbaren <b>Griotte-Pralinen</b> Griotte-Fabrik Viktor Wankoch, Cossebaude		<b>Als Ausstattungsgegenstand Alberthöhe</b> Rabenu, Telefon Friedrich Nr. 185	<b>Rabener Mühle</b> das höchste, herrlichste Mehl bietet sich vor Erwerb bestens empfohlen	<b>Kolonialwaren Obstweine Hausschlächterei</b> d. Bernhard Rabenu	<b>Emil Neubert</b> Rabenu empfiehlt seine <b>Backwaren</b>	<b>Kolonialwaren von bekannter Güte Hermann Hornurf</b> Cohmannsdorf, Marktstraße 10	<b>Frohes Fest B. Meidner Textilwaren</b> Cohmannsdorf, Hauptstraße 3	<b>Brot-, Weib- und Feinbäckerei Otto Hennig</b> Cohmannsdorf, Wei eritzgäßchen
<b>Fleisch und Wurstwaren</b> gut und preiswert <b>P. Bretschneider</b> Cohmannsdorf, Kirchweg 1	<b>Bäckerei und Konditorei Ernst Dath</b> Cohmannsdorf, Hauptstraße 10	<b>Fröhliche Ostern! Fleischerei mit Motorbetrieb P. Mühlbach</b> Cohmannsdorf, Wei eritzgäßchen	<b>Fröhliche Ostern! "Frohes Fest Restaurant zum Lindengarten"</b> Kaffeehaus Richard Weichert Cohmannsdorf	<b>Fröhliche Ostern! Ballsäle Cohmannsdorf Grund-Polst</b> W. Löffler	<b>Fröhliche Ostern! Gasthof zum Rabener G. und Hermann Linke</b>	<b>Fröhliche Ostern! Fleischerei L. Lampe</b> Cohmannsdorf	<b>Fröhliche Ostern! Markthalle Agnes Arikus</b> Cohmannsdorf	<b>Fröhliche Ostern! Milchhandlung Albin Böhm</b> Cohmannsdorf
<b>Fröhliche Ostern! Brot-, Weib- und Feinbäckerei Paul Thiemer</b> Cohmannsdorf, Somsdorf, Straße 3	<b>Fröhliche Ostern! Schokoladen u. Tabakwaren Bruno Richter</b> Cohmannsdorf, Oststraße (Kolonie)	<b>Fröhliche Ostern! Textilwaren u. Möbelhaus Hugo Böhm</b> Hainsberg	<b>Schuhwaren-geschäft, Reparatur und Man-arbeit Emil Lotze</b> Dresdner Straße 24 Hainsberg	<b>Fischwaren u. Feinkost</b> viele Fisch und Fleisch zu billigsten Preisen <b>M. Verheyel, Ochsenhölzl</b> Hainsberg, Hauptstraße 19	<b>Fröhliche Ostern! Lebensmittelgeschäft Oskar Müller</b> Hainsberg, Römerstraße 2	<b>Fröhliche Ostern! Fleisch und Wurstwaren Hans Lotze</b> Hainsberg, Hauptstraße 10	<b>Fröhliche Ostern! Fleisch und Wurstwaren Genz Monberger</b> Hainsberg, Hauptstraße 33	<b>Bäckerei Arthur Popp</b> Laua
<b>Farben Spezialgeschäft Richard Hering</b> Bad Schandau	<b>Heiterer Blick Gundersdorf bei Pirna</b> Jeden Sonntag öffentlicher Ball Es laden ein Paul Blum u. Frau	<b>Oster-Treffpunkt: Zum Löwen</b> Dresden - Löbtau, Hauptstraße 8		<b>Kallehaus Mexiko</b> das Spezialhaus der feinsten Mexikoware Richard Werder Meißen, Hauptstraße 4	<b>Kalle- und Kuchengarten Bäckerei August Dömel</b> Laua	<b>Bäckerei und Kolonialwaren Ida Müller</b> Laua, Fuchsberg	<b>Kolonial- und Obstwaren, Vögel und Vogelfutter E. Mixdorf</b> Laua	
<b>Schuhwaren u. Reparaturen</b> Klaverecht Richter Stelzsch - Kemsitz, Meißner Landstr. 169	<b>Beste Ostergrüße Brauereimolkerei</b> Rabenu empfiehlt alle Molkerei-Produkte in nur bester Qualität	<b>Das Lebensmittelhaus der Arbeiterschaft ist: Emil Müler</b> Bad Schandau Kirchstraße Nummer 26		<b>Rohlen und Baumaterialien</b> empfiehlt <b>Gerchner &amp; Germann</b> Wendischföhre	<b>Siechlerhalle Meißen Gornische Gasse 34</b> Vereinslokal des Int. Bundes empfiehlt sich bestens zur Eink.-kehr. (Glaserstraße 25)	<b>Seilen-Spezialgeschäft Alfred Engelhardt</b> Meißen, Marktstraße 9	<b>Meißen u. Jöhren-der, Köhmalchinesen Naumann und Bier</b> 1899 eröffnet unter sehr guter Leitung, seitdem hat es sich in allen Richtungen (Küche, Kaffee, Wein, Obst) erweitert und unter Leitung der Herren Naumann und Bier auf den neuesten Stand gebracht.	<b>Meißen wertvollsten Kunden! Ihr herzlichste Ostergrüße Emil Hauptold</b> Schuhwaren- und Reparaturwerkstatt Laua, Hauptstraße 79a
<b>Rest. und Bäckerei Zur Kleinbahn Meißen-Triebischtal</b>	<b>Milch- und Landesprodukten R. Witter, Meißen</b> Niederauer Straße 18	<b>Paul Finsterbusch</b> Meißen-Spatz Dresdner Straße 78 Molkerei-Produkte	<b>Schuhhaus Beuthner</b> Meißen, Hauptplatz 5	<b>FF. Fleisch u. Wurstwaren</b> E. Pätzig Meißen, Marktstraße 8	<b>Touristen-Feldflaschen, Hochbeutel Kochgeschirre usw.</b> <b>Oskar Triebe</b> Meißen, Kaiserstr. 14	<b>FF. Fleisch u. Wurstwaren</b> Erich Müller Meißen, Marktstraße 7	<b>Milch- u. Molkerei-Produkte Arno Kobisch</b> Meißen, Schulplatz 3	<b>Kalle- und Konfitären Ludwig</b> Meißen, Hauptstraße 8
<b>Kohlen Bricketts Holz A. Munker</b> Meißen, Dresdner Straße	<b>Farben, Lacke, Pinsel Arthur Kirstein</b> Meißen, Neugasse 59	<b>Feine Fleisch- und Wurstwaren</b> empfiehlt <b>Karl Weinert</b> Meißen, Lessingstr. 2	<b>Oberlausitzer Bekleidung</b> Hosen, Anzüge, Mäntel Risenauswahl niedrigste Preise <b>Hanisch, Meißen, Dresdner Str. 11</b>		<b>Lebensmittel-geschäft E. Wopitzsch</b> Meißen Görnicke Gasse 31	<b>Schuh-Schmidt</b> Meißen, Kleinmarkt 6 Schuhwaren aller Art von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung zu niedr. Preisen		
<b>Speischaus E. Göhlich</b> Meißen Ohrwalde Gasse 8	<b>Billigeschuhe</b> Verkauf zum Selbstkostenpreis und nur 15 Prozent Nutzen vom Verkaufspreis <b>Schuhhaus Schneider</b> , Meißen, Marktstraße 3		<b>FF. Fleisch- u. Wurstwaren</b> empfiehlt <b>Arno Jöring</b> Fleischerei Laua, Bahnhof	<b>Brot- und Weib-bäckerei Kurt Haase</b> Laua, am Hahnhol	<b>Frei Hausleierei in Dresden und Umg. alle Reformwaren</b> Fr. Rauchstädt Laua-Dresden, Fuchsberg Karte genügt!	<b>Bärenzwinger Pirna</b> die führende Bayerische Bierstube Bismarckstr. 10, Dresden Um 10 Uhr abends Um 10 Uhr abends Um 10 Uhr abends Um 10 Uhr abends		



## Nochmals Streik bei Kirchbach in Gostwig

(Arbeiterkorrespondenz 656)

Am Ausbruch der Protesten leidet die Firma Kirchbachers Werke, Gostwig, mit an der Spitze. Die Rationalisierung bringt ein immer größeres Sentempo neben allseitigem Lohnabbau mit sich. Auch jetzt glauben die Protestierenden dieser Firma, mit den Arbeitern zusammen zu können wie es ihnen beliebt. Ein Punkt ist in ihren Augen die Betriebsverwaltung. Schon im vorigen Jahre hat sie den Kollegen Richtung hinausgeschickt. In der nun folgenden Zeit hat die Firma schon Stammler. Doch die Kollegen haben aus all diesen Schritten gelernt und haben je tiefer, je tiefer erkannt, daß ihnen keine Zukunft hellen kam und daß es für sie nur eins geben kann, Kampf — Streik!

Am Montag dem 22. März hatte der Betriebsrat der Firma Kirchbachers Werke, Gostwig, eine Zusammenkunft mit dem Betriebsrat der Firma VEB Gostwig, Gostwig, bei der sich beide Betriebsräte über die Lage der Arbeiter in Gostwig unterredeten.

Die Arbeiter sind nicht mehr, sondern das unheimliche Sentempo, welches ja gar nicht mehr schaltet, eine gute Waffe zu liefern.

Die Kollegen der Firma Kirchbachers Werke, Gostwig, sind sich einig, daß sie nicht mehr die alten Methoden der Rationalisierung annehmen werden. Sie werden sich für die Rationalisierung einsetzen, die den Arbeiter nicht schadet. Sie werden sich für die Rationalisierung einsetzen, die den Arbeiter nicht schadet. Sie werden sich für die Rationalisierung einsetzen, die den Arbeiter nicht schadet.

Die Kollegen der Firma Kirchbachers Werke, Gostwig, sind sich einig, daß sie nicht mehr die alten Methoden der Rationalisierung annehmen werden. Sie werden sich für die Rationalisierung einsetzen, die den Arbeiter nicht schadet. Sie werden sich für die Rationalisierung einsetzen, die den Arbeiter nicht schadet. Sie werden sich für die Rationalisierung einsetzen, die den Arbeiter nicht schadet.

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

## GID gegen Stromprezilligung, für die Interessen der Aktionäre!

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

## Kollege, ist in deinem Betrieb schon eine RGO Gruppe gegründet?

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

Mitbestimmten, jetzt will es ihnen auf, jetzt auch nicht mehr über die Väter bauen. Schlägt alle Rationalisierungsversuche zurück der Gewerkschaftsbildung zurück. Einer für alle, alle für einen! Kampf für die rote Einheitsfront! Einem in die Hand!

# Jhre Frühjahrs-Kleidung

- Sakko-Anzug reines Kammgarn, modernste Form und Farbe... 49.-
- Sakko-Anzug modern gestreift, einreihig, beste Kammgarn-Qualität... 39.-
- Sakko-Anzug zweireihig, dunkelblau, in Verarbeitung und Sitz... 56.-
- Sport-Anzug Strapazier-Qualität, mod. Form, Breches und Knicker... 36.-
- Slipon Gabardine, imprägniert, der beste Mantel ganz gefüttert... 33.-
- Frühjahrs-Ulster zweireihig, Kammgarn, Cheviot, moderne Muster... 26.-
- Covercoat ganz gefüttert, der solide Mantel, erstklassige Verarbeitung... 50.-
- Loden-Mantel gute Padirm, bewährte Qualität, imprägniert... 29.-

Anfertigung eleganter Maßgarderobe in eigenen Werkstätten

Reiche Auswahl in Herren-Stoffen

## VORWÄRTS

Abgabe erfolgt nur an Mitglieder



## Spezial-Fisch-Haus

Max Reichelt, Neugersdorf i. Sa.

Zum Osterfest

ein eleganter Hut vom Radeberger Hutvertrieb

Nur Moritzstraße 3

## Ihre süßen Ostergeschenke

kaufen Sie in bewährter Güte, dabei zeitgemäß billig in meinen Fabrikverkaufsstellen. Ohne Kaufzwang besichtigen Sie bitte meine Anlagen und überzeugen Sie sich von der Vorteilhaftigkeit meiner Angebote.

Nachstehend einige Beispiele meiner Leistungsfähigkeit:

flüssig gef. Dragee-Eier, alkoholfrei	1 Pfd 0.30	Waffel-Eier u. -Hasen m. Schok.	5 Stück nur 0.20
Persipan-Schok.-Eier, klein, vorzüglich	1 Pfd 0.60	Schok.-Hasen u. -Eier in all. GröÙ.	von 0.04 bis 1.00
gef. Kollbr.-Waffeleier, m. Nougatgeschm.	1 Pfd 1.60	gar. reize. Marzipan-Eier u. Hasen	von 0.08 an
feine Staniol-Trinkeier mit flüssiger Cremefüllung, delikat	5 Stück nur 0.20	feinschmeck. Persipan-Eier m. Schok.	von 0.04 an
		Oster-Tafeln (Vollmilch-Schok.)	3 Tafeln nur 1.00

Ostergeschenk-Eier, m. fein. Praline gefüllt, m. Seidenschleife u. Osterzweig Stck. 0.95, 1.25, 2.-, 3.- u. 7.-

## Schokoladenfabrik Wilhelm Jentsch Dresden-N. C.

- Verkaufsstellen:
- Dresden-N., GröÙenbäuer Str. 29
  - Dresden-N., Leipziger Str. 292
  - Dresden-N., Trachenberger Platz
  - Dresden-N., Palmirer Str. 12
  - Dresden-N., Schumannstr. 44
  - Dresden-N., Lauensteiner Str. 24
  - Dresden-N., Ammonstr. 40
  - Heidenau-Süd, am alten Bahnhof
  - Heidenau, Bismarckstr. 18
  - Pirna, Debnalene Str. 26
  - Bad Schandau, Poststr. 24
  - Sebnitz, Krichstr. 3
  - Bischofswerda, Kamener Str. 16
  - Bautzen, Semianstr. 8
  - Radeberg, Hauptstr. 87
  - Kamenz, Hauptstr. 21
  - Coswig, Hauptstr. 22
  - Meißen, Kleinmarkt 4
  - Freital, Markt 1

# PROLETARISCHES FEUILLETON

## Die Geheimkonferenz / Von Hans Marchwiz

Rechtsführer Mann hielt mit seinem Vertrauten eine geheime Konferenz ab. Er hatte eine wichtige Botschaft mit sich, die er dem Kommando überbringen wollte. Die Besprechung wurde in einem abgelegenen Raum abgehalten, in dem nur die beiden Männer waren. Die Atmosphäre war angespannt, die Stimmen leise.



„Was ist das für ein Geschäft?“ fragte Mann empört. „Sie sind hier nur unter der Schirmherrschaft eingekauft worden, die Zelle aufzulösen!“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

Agitation legte unter der Jugend ein, bei den Schlepfern und Bremfern.

Die Maschinen wurden von Holz und Metall und von Holz und Metall.

„Was ist das für ein Geschäft?“ fragte Mann empört. „Sie sind hier nur unter der Schirmherrschaft eingekauft worden, die Zelle aufzulösen!“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

## Ein bißchen Kulturbolschewismus

Wirtschaftliche Notwendigkeit. Eine dem Theaterwesen gewidmete Konferenz der russischen Agitation professioneller Schriftsteller (KAPF) in Moskau beschäftigte sich mit der Frage der Umgestaltung einer marxistischen Theorie des Theaters.

„Die Theorie des Theaters,“ sagte Mann. „Die Theorie des Theaters, die Theorie des Theaters.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

## Der Schwimmer

Von Trude Rehelthin

„Neulich machte ich tolle Sachen,“ sagte Mann. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Ich habe keinen Grund, mich zu wehren,“ sagte Mann ruhig. „Ich bin ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“

„Sie sind ein Arbeiter?“ fragte Mann. „Sie sind ein Arbeiter, ein Arbeiter, ein Arbeiter.“



**Für die Schule muss es hübsch sein**

- |  |  |
|--|--|
| <b>Knaben-Sportanzug</b> mod., engl. gemusterter Stoff, ganz gefüttert, für 6 Jahre <b>13<sup>50</sup></b> | <b>Trenchcoat</b> in blau und beige mit Metallknopf, für 6 Jahre <b>6<sup>50</sup></b>                                   |
| <b>Trenchcoat</b> der beliebte Schulmantel, imprägniert, mit Lederknopf, für 6 Jahre <b>9<sup>75</sup></b> | <b>Herren-Stoffmantel</b> klein kariert, sportliche Form, mit Rückenlatte, für 6 Jahre <b>8<sup>75</sup></b>             |
| <b>Lodenmäntel</b> für Knaben und Mädchen, gute Ausführung, mit Kapuze, für 6 Jahre <b>13<sup>50</sup></b> | <b>Mädchen-Schulkleider</b> Schotten, Tweed u. uni Wollstoffe, flinte Form, Pulikrag, 6-7 J., 8-50 <b>6<sup>50</sup></b> |

**Für die Schule muss es praktisch sein**

- |  |   |
|--|---|
| <b>Knaben-Anzug</b> Wolle, Lumberbluse in Reißverschluss u. Pustelasth., mod. Melangen, Gr. 2 <b>10<sup>75</sup></b>                             | <b>Knaben-Lumberbluse</b> reine Wolle in Reißverschluss, mel. in viel. Farbschattierungen, Gr. 2 <b>5<sup>50</sup></b>                            |
| <b>Knaben-Anzug</b> in reiner Wolle, Pullover mit Reißverschluss, elegant bordiert, Größe 2 <b>9<sup>75</sup></b>                                | <b>Mädchen-Kleid</b> in reiner Wolle, mit Falten, unifarbig, bunt abgesetzt, Größe 2 <b>8<sup>75</sup></b>  |
| <b>Knaben-Pullover</b> reine Wolle, mit Kragen, offen und geschlossen zu tragen, Jacquard bordure am Krag u. Ärmeln, Gr. 2 <b>4<sup>75</sup></b> | <b>Knaben- u. Mädch.-Westen</b> reine Wolle, unifarbig meliert, in Knaben- u. Mädchen-Größen, br. Jacquard-Bordure, Größe 2 <b>5<sup>75</sup></b> |

**Für die Schule muss es preiswert sein**

- |   |  |
|---|--|
| <b>Mädchen-Schürze</b> Hänger, Indanthrenstoff, ganz gemustert, 60 cm lang <b>1<sup>55</sup></b>              | <b>Mädchen-Schulschürze</b> weiß, Tupfenmull mit Stickerei, 60 cm lang <b>2<sup>80</sup></b> |
| <b>Mädchen-Schürze</b> Hänger, Indanthrenstoff, uni u. gemustert kombiniert, 60 cm lang <b>1<sup>75</sup></b> | <b>Knaben-Schürze</b> blau mit roter Binde, 60 cm lang <b>70</b>                             |
| <b>Mädchen-Schürze</b> Hänger, weiß Batist, reich mit Stickereieinsätzen, 60 cm lang <b>2<sup>25</sup></b>    | <b>Knaben-Schürze</b> blau, mit großer Tasche bestickt, 60 cm lang <b>1<sup>20</sup></b>     |

**Für die Schule muss es von Alsbere sein**

- |  |  |
|--|--|
| <b>Schulranzen</b> für Knaben u. Mädchen, Lederbuch od. Segeltuch mit Einl. m. Rindleder-Fragmente <b>3<sup>00</sup></b> | <b>Frühstückstaschen</b> zum Umhängen, Vollrindleder, mit Blechversatz <b>1<sup>00</sup></b>                   |
| <b>Schulranzen</b> für Knaben u. Mädchen, Rindleder langr. oder Krokodil genarbt <b>5<sup>25</sup></b>                   | <b>Schüler-Etuis</b> edel Rindleder mit edlg. Füllung 2,00, edel Leder mit edlg. Füllung <b>1<sup>00</sup></b> |
| <b>Schulranzen</b> für Knaben und Mädchen, edel Vollrindleder, handgeprägt <b>13<sup>50</sup></b>                        | <b>Schüler-Taschen</b> Rindleder mit breiter Falte, 1. Schul- und 2. Wäpelt <b>7<sup>90</sup></b>              |

**Alsbere**

**Die Einkaufsliste für Sie:**

- Kleider- und Seidenstoffe
- Damen- und Kinderkonfektion
- Trikotagen — Wäsche
- Baumwollwaren
- Kurzwaren — Herren-Artikel
- Gardien
- Möbel- und Dekorationsstoffe
- Linoleum — Teppiche

- Höchste Qualität
- Erdenklichste Preiswürdigkeit
- Größte Auswahl



Telephon: 17450, 17451

# Hans Stosch-Sarrasani an die Bevölkerung Dresdens

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, anlässlich des 37jährigen Bestehens, das ich am 2. April d. J. in meinem Dresdner Gebäude feiern, einige Worte des innigsten Dankes an die Dresdner und das gesamte sächsische Volk zu richten.

Mit Dresden, mit Sachsen ist die Arbeitsleistung meines Lebens aufs innigste verbunden. Und wenn ich die sächsischen Landesfarben auf den Flaggenmasten meines Zelthauses flattern lasse, meine Wagen das frische grün weiß von Stadt zu Stadt, von Land zu Land, vom Kontinent zu Kontinent tragen, so erfülle ich damit die Dankspflicht der Bevölkerung eines Landes gegenüber, die mich durch alle ihre mit herzlicher Sympathie und reger Anteilnahme behandelt hat.

Ich denke mit tiefer Wehmut an den Tod zurück, da ich von Radebeul nach Meißen mit einem Wohnwagen, sieben Pferden, zwei Haren, einem Affchen und lustigen Kleingetier. Mir ist jener Abend noch in lebendiger Erinnerung, wo mir kurz nach Beginn der Vorstellung plötzlich ein Sturm mein bescheidenes Zelt in Fetzen riß und ich hoffnungslos zwischen den Trümmern meiner so mühsam ersparten Habe stand.

Da waren es Sachsen, die gutmütigen Sachsen, die mir mit flinken Händen ohne Mühe halfen, die ganze Nacht hindurch, das Zelt wieder herzurichten. Und wenn es mir am nächsten Tage möglich war, in dem wieder spießfähigen Zelt meine Vorstellungen zu beginnen, so habe ich es der braven Mithilfe jener guten Menschen zu danken, an die ich immer noch denke.

Sympathie und Liebe zu diesem Lande bestimmten mich, in Dresden dem schönsten Zirkusbau, um den alle Weltstädte Elbflorenz beneiden, aufzubauen — durch dessen Bau mitgeholfen an der Vorwärtsentwicklung Dresdens. Heute ist dieses Haus am Carolaplatz ein Wahrzeichen Dresdens geworden und gibt Beweis für mein Bestreben, auf ewig mit Dresden verbunden zu sein.

Darum werde ich das dreißigjährige Jubiläum des Zirkus Sarrasani, anerkannt das größte, schönste, kultivierteste Unternehmen Europas, nicht in fremdem Lande, nicht in fremder Stadt, sondern in Dresden, in meinem Gebäude feiern.

Mit dem 1. April werden mehrere hundert Artisten aus aller Herren Länder ein-treffen. Die Inszenierung, dekorative und kostümliche Ausstattung wird den Höhepunkt meines künstlerischen Schaffens darstellen. Ich gehe mich der Hoffnung an, daß die Dresdner an diesen Festwochen regen Anteil nehmen.

Ab Mittwoch den

**1.**

April

bis Sonnabend den 4. April  
täglich 2 Festvorstellungen  
im Hause am Carolaplatz:  
5<sup>15</sup> und 8 Uhr

Wenn ich verspreche, daß diese Festspielwochen der Höhepunkt dreier Jahrzehnte der Geschichte des Zirkus Sarrasani sein werden, dann wissen die Dresdner, daß ich mein Wort halte, daß hinter meinen Worten die Tat steht.

Um den Dresdnern aber ein vollkommenes Bild von dem Gesamtumfang meines Unternehmens zu geben und zu zeigen, welche imposante Entwicklung der Zirkus Sarrasani aus bescheidenen Anfängen heraus genommen hat, baue ich meine Zeltstadt mit seinen gigantischen Ausmaßen, seinen architektonischen und technischen Wundern auf dem Feldherrenplatz an der Albertbrücke auf.

Ich spiele in meinem festen Zirkusgebäude am Carolaplatz bis Sonnabend den 4. April, Ostersonntag den 5. April beginnen dann die Vorstellungen im Riesenzelt-zirkus auf den Elbwiesen.

Ab Ostersonntag den

**5.**

April

bis unwiderruflich 15. April  
Hierschau und große Fest-  
vorstellungen im Riesenzelt-  
bau auf dem Feldherrenplatz

An beiden Ostereiertagen 2 Vor-  
stellungen: 3 Uhr und 7<sup>15</sup> Uhr.  
Loden- und Feder- und  
Tier- und Volkesspiel. Alle  
näheren Einzelheiten werden  
noch bekanntgegeben.

# SARRASANI

... an beiden Ufern der Elbe

(Tel. 56948 49)